# B i b e l - L e k t i o n e n.

für das zweite Vierteljahr des Jahres 1940.
( vom 6.April bis zum 29.Juni 1940)

---

## Die ewigen Wahrheiten des Wortes Gottes - Der Schutz des Volkes Gottes.

Motto: "Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben."

Herausgegeben durch die Generalkonferenz der S.T.A. "Reformationsbewegung."

## VOWORT.

Im Glauben und im Vertrauen auf Gottes allweise Führung in den Tagen gegenwärtiger dunkler irdischer Geschichte schreiben wir diese Lektionen für das vor uns liegende Vierteljahr. Mit atemraubender Schnelligkeit vollziehen sich die irdischen Ereignisse. Ob der Herr uns noch die Gelegenheit und den Frieden zum Studium dieser Lektionen schenkt, weiss er alleine. Nur in der Hoffnung leben wir, dass wir bis zum Ende der Gnadenzeit immer noch die Gelegenheit zum Studium haben werden. Ob aber die Ereignisse dem Studium vorauseilen, wissen wir nicht. Dennoch bitten wir herzlich, dass die lieben Geschwister mit ungeahntem Eifer die Heiligen Blätter durchsuchen nach den für unsere Tage notwendigen Wahrheiten für unsere persönliche Vorbereitung zur Seligkeit.

Unsere Zeit ist so feierlich, so ernst und so äusserst wichtig für unsere persönliche Vorbereitung wie noch keine vorher. Darum muss unser ganzes Leben ein Gebetsleben sein. Eine fortwährende Hingabe an Christum und seine Forderungen. Unser Leben fordert Glaubensgehorsam. Ohne denselben ist alles vergeblich. Wenn wir nicht durch den Glauben, der durch die Liebe tätig ist, täglich enger mit Christo in Gemeinschaft kommen, wird unser ganzes Streben zwecklos sein.

Wir bitten darum von Herzen: Brüder und Schwestern, bereitet Euch vor! Erhebet euere Herzen in ernstem Gebet Tag und Nacht zu Gott! Sobald ihr Gelegenheit habt, suchet die Stätte auf, an der ihr täglich mit Gott verkehrt. Engel Gottes warten sehnsüchtig hier, um euch zu begegnen. Wir haben keine Zeit zu verlieren! Die Herzen der Väter müssen zu den Kindern und die Herzen der Kinder zu den Vätern bekehrt werden. Unsere Tage sind die feierlichsten, die die Geschichte je gekannt hat. Der Himmel ist in Bereitschaft für die Ausgiessung des Spatregens! Bist Du bereit?

Euere Brüder.

1.Lektion. - Sabbat, den 6.April 1940.

Gottes Wort ist ewige W a h r h e i t.

Fragen:

1. Durch wessen Geist wurde die Bibel geschriebben? 1.Petr.1,21.

2. Auf welcher Grundlage steht der Geist Gottes? 1.Joh.5,6; Joh.16,13.

3. Mit wem macht uns die Bibel gleich am Anfang bekannt? 1.Mose 1,1.

Anmerkung: Der Anfang der hlg.Schrift ist verschieden von dem aller anderen Bücher, und sie bewährt sich sofort als Wort und Kraft Gottes. Ihr erster Satz trägt schon die Inschrift des göttlichen Siegels:"Am Anfang schuf Gott Himmel und Erde." Unmittelbar werden unsere Sinne auf den Unsichtbaren,ewigen Gott als den Urheber aller Dinge gerichtet, anstatt wie bei anderen Büchern üblich ist, das Augenmerk auf das Buch und dessen Schreiber zu lenken.

4. Was gehört vor allem dazu, den Bericht des ersten Bibelblattes zu verstehen? Hebr.11,3.

5. Sind die verschiedenen Bücher der Bibel in vollkommener Harmonie zueinander? Jes.34,16.

Anmerkung: Die 66 verschiedenen Bücher der Bibel wurden von 36 Verfassern geschrieben; die verschiedenen Klassen angehörten, vom erhabenen König bis zum einfachen Hirten, in einem Zeitraum von 16 hundert Jahren. Sie stehen in vollkommener und wunderbarer Harmonie zueinander.
"Die Bibel ist die älteste und umfassendste Geschichte, die die Menschen besitzen. Sie kam frisch von der Quelle ewiger Wahrheit, und eine göttliche Hand hat ihre Reinheit durch alle Zeiten hindurch bewahrt. Sie enthält die entfernteste Vergangenheit, die menschliche Forschung umsonst zu durchdringen sucht. Nur in Gottes Wort schauen wir die Macht, welche die Gründe der Erde legte und den Himmel bereitete. Nur hier finden wir einen glaubwürdigen Bericht von dem Ursprung der Völker."Erz.,S.180.



6. Was kann deshalb von der Bibel gesagt werden?Joh. 17,17.

7. Was ist das Wort Gottes in dieser dunklen Welt? Psl.119, 105.

8. Welche grossen Wahrheiten der Bibel mussten seit Jahrhunderten die Völker und Nationen erfahren? Dan.2,21; Apg.17,26; Jerm.18,7 u.9.

Anmerkung:"In den Büchern menschlicher Geschichtsschreiber scheint das Wachstum von Völkern, das Emporkommen und Fallen von Königreichen von dem Willen und der Tapferkeit des Menschen abzuhängen.Das Gestalten von Ereignissen scheint in hohem Grade von seiner Macht, seinem Ehrgeiz oder seiner Laune bestimmt. Aber in dem Wort Gottes ist der Vorhang beiseite gezogen und wir sehen hinter, über und in all dem Spiel und Widerspiel menschlicher Interessen, Machtv und Leidenschaften die Werkzeuge des Allbarmherzigen, welche still und geduldig die Ratschläge seine Willens ausführen." Erz., S.180.

9. Kann jeder Mensch die biblischen Wahrheiten erkennen und verstehen? Matth.11,25;Joh.7,17.

10. Was ist dem verheissen, der an Gottes Wort glaubt und darann festhält? Joh.8,31-32.

++++++++++++++++

2.Lektion. - Sabbat, den 13.April 1940.

Die Bedeutung der Bibel im Erlösungsplan.

Fragen:

1. Welches ist das Hauptthema der Bibel? Joh.1, 29; Offbrg.13,8.

Anmerkung: Das Hauptthema der Bibel, der Gegenstand um welchen sich jeder andere in dem ganzen Buche dreht ist der Erlösungsplan, die Wiederherstellung des Bildes Gottes in der Menschenseele. Von der ersten Andeutung der Hoffnung in dem Paradiese ausgesprochenen Urteil bis zu jener letzten herrlichen Verheissung der Offenbarung: Sie sollen " sein Angesicht sehen u. sein Name wird an ihren Stirnen sein"

behandelt jedes Buch und jede Bibelstelle die Entfaltung dieses wunderbaren Themas - die Erhebung des Menschen, die Kraft Gottes, 'der uns den Sieg gegeben hat durch unseren Herrn Jesum Christum." Wer diesen Gedanken erfasst, hat ein unendliches Feld zum Studium vor sich. Er hat den Schlüssel, der ihm das ganze Schatzhaus des Wortes Gottes erschliessen kann."

2. Welche ernste Frage können wir an Gottes Wort richten, und welche Antwort wird uns darauf gegeben? Luk.10,25-27.

3. Könnten wir ohne die Schrift den Plan der Erlösung verstehen? Röm.10,13-17.

4. Wer steht im Alten und Neuen Testament im Mittepunkt? Joh.1,45; Joh.5,39; Ebr.13,8.

5. Welche Weissagungen und Erfüllungen bestätigen, dass Jesus der wahre Messias und Erlöser der Menschheit ist?

| Weissagung | Erfüllung |
|---|---|
| a. Micha 5,1. | Matth.2,1. |
| b. Jes.7,14. | " 1, 22 -23. |
| c. Sacharja 9,9. | " 21, 6-7. |
| d. " 11,12-13. | " 26, 14-16;27,3. |
| e. Psl.22,19. | " 27,35. |
| f. " 22,17; Jes.53,12. | Luk.23,33. |
| g. " 16,10. | " 24,1-7;Apg.13,37. |

6. Was sagt der Heiland selbst betreffs seines Leidens und Sterbens? Luk.24, 25-27. 44-47.

7. Welchen Bericht gibt der Apostel Paulus über die Weissagungen auf Christum? Röm.12,4;16,25-26.

8. Nach welchem Masstab wird der Glaube an Christo gemessen? Joh.7,38.

9. Was ist dem versprochen, der das Wort Gottes hält? Joh.8,51; 14,23.

10. Wie manigfaltig sind die Weissagungen auf das erste und zweite Kommen Christi? Welcher Trost ist denen gegeben, die an Christum als ihren Erlöser glauben? Jerm.15,16.

Anmerkung: Eintausend verschiedene Weissagungen finden sich in der Heiligen Schrift. Von den alttestamentlichen Voraussagungen weisen allein 333 auf den kommenden Messias hin, und im Neuen Tesmant wird uns über dreihundert Mal von der zweiten Ankunft Jesu berichtet. 31 000 Verheissungen, die in dem teuren Gotteswort enthalten sind, offenbaren die Liebe Gottes zu uns Menschen. Sie zeigen uns, wie der in Sünden gefallene Mensch durch das Evangelium Jesu Christi wieder angenommen wird, um einst das ewige Leben zu erlangen.



Das erste Blatt der Bibel zeigt uns das Paradies, und das letzte Blatt der Bibel zeigt uns das neue Paradies, herrlicher und schöner als das erste war. Vom Paradies - zum Paradies führt uns die Bibel, auf den Weg der Erlösung, die durch unseren Heiland geschehen ist.

++++++++++++++++++

## 3. Lektion. - Sabbat, den 20.April 1940.

### Die Notwendigkeit des Studiums in Gottes Wort.

Fragen:

1. Was ist Gottes Wort für den Gläubigen? 5.Mose 8,3; Matth.4,4.

2. In welcher Zeit des Tages sollte jede gläubige Familie und jeder einzelne Gottes Wort betrachten? Durch welche Einrichtung unter Israel ist dies vorgeschattet? 4.Mose 28,1-4.

Anmerkung: "In dieser Sitte haben die Christen ein Beispiel für die Morgen- und Abendandachten." Patr. u.Proph.,S.353.

"In jeder Familie sollte man eine bestimmte Zeit zur Morgen- und auch zur Abendandacht haben.
Der Vater - während seiner Abwesenheit - die Mutter sollten die Andacht leiten und dazu einen Teil der Heiligen Schrift auswählen, der anziehend und leicht verständlich ist.
Die Ewigkeit erst wird offenbaren, wieviel Gutes solche Zeiten der Andacht bewirkt haben."Zeugn.Bd.II,94.

3. In welcher Weise soll Gottes Wort studiert werden? Spr.2,1-5.

4. Welche Anforderung gab der Herr einst Josua? Jos.1,8.

5. Welche Worte erwähnte der Heiland oft? Matth.19, 4; 21, 16 u.46; 22,31.

6. War unser Heiland mit der Schrift bekannt?Luk.4, 15-27.

7. Was konnte einst von den Christen zu Beröa gesagt werden? Apg.17,11.

8. Welche Mahnung muss der Apostel Paulus den Ebräern geben? Ebr.5,11-14.

9. Was soll dem Studium des heiligen Wortes Gottes immer vorausgehen? Jak.1,5; Spr.2,3.

Anmerkung: "Nie sollte die Bibel ohne Gebet studiert werden. Der Hlg.Geist allein kann uns die Wichtigkeit der leichtverständlichen Teile einprägen oder uns vom Verwirren und Verdrehen schwer verständlicher Wahrheiten abhalten."Gr.K.,S.641.
"Jeder muss jetzt für sich selbst seine Bibel auf den Knien vor Gott durchforschen. Es muss dies mit lernbegierigen und demütigen Herzen eines Kindes geschehen, wenn er wissen will, was Gott von ihm fordert." Test.Vol.5,p.215.

10. Welches Schicksal wird den treffen, dessen persönlicher Glaube nicht auf die Bibel gegründet ist? Matth.7,26-27.

Anmerkung:" Mir ist gezeigt worden, dass viele, die vorgeben, die gegenwärtige Wahrheit zu kennen, gar nicht wissen, was sie glauben. Sie können keinen Beweis für ihren Glauben liefern. Sie würdigen das Werk der Gegenwart nicht. Kommt die Zeit der Trübsal, dann werden so manche, die jetzt anderen predigen, beim Prüfen ihrer Stellung zum Glauben finden, dass sie für vieles darann keinen genügenden Grund angeben können. Bis diese Probe an sie herantrat, kannten sie ihre grosse Unwissenheit nicht." Dien.d. Evgl., S. 264.

++++++++++++++++



4. Lektion. - Sabbat, den 27.April 1940.

## Die Bibel ein Schutz vor allen Irrlehren.

Fragen:

1. Vor wem warnte der Heiland seine Jünger? Matth.24, 4-5; 7,15.

Anmerkung: "Falsche Lehrer werden auftreten, um euch von dem schmalen Weg und der engen Pforte abzubringen. Hütet euch vor ihnen; selbst wenn sie in Schafskleidern einhergehen, sind sie inwenig reissende Wölfe." Ged.v.Berg d.Seligpr.,S.181.

2. Wie nannte Jesus die religiösen Lehrer und Leiter in seiner Zeit? Matth.15,12-14.

3. Was sagte er zu den Sadduzäern? ~~Matth.~~ Mark 12,24.

4. Wie trat Jesus dem Satan entgegen, und welches war das Resultat? Matth.4,1-11.

5. Als was bezeichnen Jerm. und Paulus Gottes Wort? Jerm.23,29; Hebr.4,12.

6. Womit müssen wir bewaffnet sein? Wie müssen wir die Waffen führen? Eph.6,17;1.Kor.9,26.

7. Was muss jeder Bibelgläubige in den Stunden der Prüfungen sagen können? Apg.5,29.

Anmerkung: " An diesem Grundsatz müssen wir in unseren Tagen festhalten. Das Banner der Wahrheit und Religionsfreiheit, dass die Gründer der evangelischen Gemeinde und Gottes Zeugen während der verflossenen Jahrhunderte hochhielt, ist in den letzten Tagen unseren Händen anvertraut worden." D.d.E.,S.344.

8. Welche Stellung nehmen die meisten Menschen gegenüber der Bibelwahrheit ein? In welcher Zeit tun sie das besonders? 2.Tim.4,3.

Anmerkung:"Jene Zeit ist völlig gekommen. Die Menge will die biblische Wahrheit nicht, weil sie sich mit den Begierden des sündigen, weltliebenden Herzens nicht verträgt; und Satan bereitet ihnen die Täuschungen, welche sie lieben." Gr.Kampf,S.636.

9. Welches Ziel verfolgt der Satan besonders in der Gemeinde? Luk.22,31.

Anmerkung: " Gott wird sein Volk aufrütteln; wenn an-

dere Mittel fehlschlagen, werden Irrlehren herein kommen, die sichten und die Spreu von dem Weizen sondern werden. Der Herr ermahnt alle, die an sein Wort glauben, von ihrem Schlaf zu erwachen. Herrliches, für diese Zeit passendes Licht hat er uns in der Bibelwahrheit gegeben, die uns die Gefahren zeigt, die uns unmittelbar bevorstehen. Dies Licht sollte uns zu einem fleissigen Forschen in der Schrift und einer ernsten Prüfung unserer Stellung anspornen. Gott will, dass wir das ganze Fundament der Wahrheit mit Gebet und Fasten gründlich und mit Ausdauer erforschen. Gläubige sollen sich nicht mit Meinungen und schlechtbegründeten Begriffen von dem was Wahrheit ist, zufrieden geben. Ihr Glaube muss fest auf das Wort Gottes gegründet sein, damit, wenn die Zeit der Prüfung kommt, und sie zur Verantwortung ihres Glaubens vor Ratsversammlungen gebracht werden, imstande sind, mit Sanftmütigkeit und Furcht einen Grund für die Hoffnung zu geben, die in ihnen ist. " Zeugn. Bd. 1, S. 59-60.

10. Nach welcher Richtschnur können alle Lehren der Bibel auf ihre Echtheit hin geprüft werden? Jes. 8,20.

11. Mit welchen Worten können wir jedem Irrtum gegenübertreten? Luk. 10,26.

12. Wer wird kräftigen Irrtümern anheimfallen? 2. Tessl. 2,10-12.

+++++++++++++++++++

5. Lektion. - Sabbat, den 4. Mai 1940.

Satans Kampf gegen die heilige Schrift.

Fragen:

1. Wie ist Gottes Wort? Psl. 33,4.

2. Wie charakteresiert under Heiland der Teufel? Joh. 8,44.

3. Können Wahrheit und Lüge neben einander bestehen? Amos 3,3; 2. Kor. 6,14. Was ist die Folge?



4. Welcher König liess einst das geschriebene Wort Gottes verbrennen? Welches Strafgericht wurde ihm verkündet? Jerm. 36,22-31.

5. Welchen grossen Angriffen war die Bibel in der christlichen Zeitperiode ausgesetzt?

Anmerkung: Kein Buch in der Welt war je solcher Grausamkeit, solcher Brutalität und solcher Verfolgung ausgesetzt, wie das Buch der Bücher, die Bibel. Schon vom Jahre 300 nach Christi an wurden durch Diokletian und Galerius Edikte erlassen, wonach die Schriften der Bibel verbrannt werden sollten. Auch manche Päpste erliessen Bibelverbote. Jeder, bei dem solche Schriften gefunden wurden, setzte sich furchtbaren Strafen, sogar einem martervollen und schmählichen Tode aus.

6. Wie wird der Kampf gegen die Bibel oder die zwei Zeugen zur Zeit der franz. Revolution beschrieben? Offbrg. 11,1-9.

Anmerkung: "So wird das Tier, das aus dem Abgrund aufsteigt, mit ihnen einen Streit halten, und wird sie überwinden, und wird sie töten. Die gottesleugnerische Macht, welche in Frankreich während der Revolution und der Schreckensherrschaft das Scepter führte, unternahm einen solchen Krieg gegen die Bibel, wie ihn die Welt noch nie gesehen hatte. Die National-Versammlung verbot das Wort Gottes. Bibeln wurden gesammelt und mit jeder möglichen Bezeugung von Verachtung öffentlich verbrannt. Das Gesetz Gottes trat man mit Füssen. Die Einrichtungen der Bibel wurden abgeschaft. Die Taufe und das Abendmahl verboten." Die Bibel wurde einem Esel an den Schwanz gebunden und durch die Strassen von Paris geschleift.
"Als Frankreich öffentlich die Bibel verbot, frohlockten böse Geister und Menschen der Finsternis, dass sie dass so lang erwünschte Ziel, nämlich ein Reich ohne Schranken des Gesetzes Gottes erreicht hatten." Gr. K., S. 297-98 u. 310.

7. Wie lange dauerte der scheinbare Sieg Satans gegen die "zwei Zeugen", oder gegen das Alte und das Neue Testament? Offbrg. 11,10.

Anmerkung: "Gottes treue Zeugen, die durch die lästerliche Macht, welche 'aus dem Abgrund aufsteigt', er-

schlagen wurden, sollte nicht im Schweigen beharren. 'Nach dreien Tagen und einem halben fuhr in sie der Geist des Lebens von Gott, und sie traten auf ihre Füsse, und eine grosse Furcht fiel über die, so sie sahen.' Es war im Jahre 1793, als das Dekret, welches die Bibel verbot, von der französischen National=Versammlung genehmigt wurde. Dreiundeinhalb Jahr später wurde ein Beschluss, welcher diesen Erlass widerrief und der Heiligen Schrift Duldung gewährte, von der nämlichen Behörde angenommen. Die Welt war über die ungeheuere Schuld bestürzt, welche aus einer Verwerfung der Heiligen Schrift hervorgegangen war, und die Menschen anerkannten die Notwendigkeit des Glaubens an Gott und sein Wort, als die Grundlage der Tugend und der Sittlichkeit." Gr.K., S.311.

8. Auf welche Weise wurde noch gegen die Bibel gekämpft? 2.Petr.3,3.

Anmerkung: "Prahlend sagte einst der ungläubige Voltaire: Ich habe es satt, die Leute wiederholen zu hören, dass 12 Männer die christliche Religion gegründet haben sollen. Ich will beweisen, dass ein Mann genügt, sie umzustossen." Gr.Kampf, S.313.
" In hundert Jahren wird die Bibel ein vergessenes und unbekanntes Buch sein. Sie wird nur noch als Rarität in Rumpelkammern und Altertumssammlungen als Zeuge der Torheit früherer Geschlechter zu finden sein." Voltaire.

9. Welchen herrlichen Sieg trug die Bibel gerade nach der französischen Revolution davon? Offbrg. 11,12.

Anmerkung: "Seit Frankreich gegen Gottes zwei Zeugen Krieg geführt hat, sind sie wie noch nie zuvor geehrt worden. Im Jahre 1804 wurde die Brittische - und ausländische Bibelgesellschaft gegründet. Ihr folgten ähnliche Organisationen mit zahlreichen Verzweigungen auf dem europäischen Festlande."Gr.K., S.312 "Alle Bibelgesellschaften in der ganzen Welt brachten im Jahre 1936 insgesamt über 30 Millionen Bibeln, Testamente und Bibelteile heraus. Das bedeutet, auf den Achtstundentag umgerechnet, 100 000 Stck. täglich, oder 208 Stck. in der Minute."
Die Bibel ist in tausend Sprachen in der ganzen Welt ausgebreitet.



10. Was wird mit den Waffen geschehen, die gegen Gottes Wort eingesetzt wurden? Jes.54,17.

11. Was sagt die Schrift über den Ausgang des Kampfes gegen die Bibel? Matth.24,35; 1.Petr.1,23-25.

++++++++++++++++

## 6.Lektion. - Sabbat, den 11. Mai 1940.

### Die letzte religiöse Bewegung.

Fragen:

1. Was ist denen angekündigt, die sich an Gottes Wort und Gottes Gebote halten? Offbrg.12,17.

2. Welches Gebot steht besonders im Mittelpunkt des Kampfes? 2.Mose 20,8-11.

Anmerkung: "Die Sabbatfrage wird im letzten grossen Streit, an dem die ganze Menschenheit sich beteiligen wird, der Hauptpunkt sein." Zeugn.Bd.1,S.195.

3. Was ist der Sabbat für das Volk Gottes? 2.Mose 31, 13.

4. Was steht dem Zeichen Gottes gegenüber? Offbrg.13,16

5. In welcher Weise soll dasselbe am Ende aufgerichtet werden? Vers 17.

Anmerkung: "Furchtbar ist das Ende, dem die Welt entgegeneilt; die sich im Krieg gegen die Gebote Gottes vereinigenden Mächte der Erde werden verordnen, dass alle, die Kleinen und Grossen, die Reichen und Armen, die Freien und Knechte, sich durch die Beobachtung des falschen Sabbats nach den Gebräuchen der Kirche zu richten haben. Alle, welche sich weigern, ihnen nachzukommen, werden vom Staat mit Strafen heimgesucht werden, und man wird schliesslich verordnen, dass sie des Todes schuldig sein sollen. Auf der anderen Seite verlangt das Gesetz Gottes, welches den Ruhetag des Herrn einschäft, Gehorsam , und bedroht alle, die seine Vorschriften übertreten, mit Zorn. " Gr.K.,S.646.

6. Welchen Bericht gibt der Prophet Jesaja über diejenigen, die das Zeichen des wahren Gottes wieder auf den Leuchter stellen? Jes.56,1-7; 58,12-14.

7. Welcher Anschlag wird gegen diejenigen vorbereitet, die das Zeichen Gottes unter allen Umständen hochhalten? Welche Erfahrung ist für uns ein Vorbild? Esther 3.

Anmerkung: "Der Erlass gegen Gottes Volk wird demjenigen sehr ähnlich sein, den Ahasveros zur Zeit Esthers gegen die Juden ergehen liess. Das persische Edict ensprang der Bosheit Hamans gegen Mardochei. Nicht, dass Mardochei ihm etwas zu Leide getan hätte, aber er hatte sich geweigert, ihm die Ehrerbitung zu erzeigen, die allein Gott zukommt. Der Schiedsspruch des Königs gegen die Juden wurde durch falsche Aussagen und verkehrte Darstellung dieses eigentümlichen Volkes veranlasst. Satan stiftete den Plan an, um die von der Erde zu vertilgen, welche die Erkenntnis des wahren Gottes bewahrten. Aber seine Anschläge wurden durch eine entgegengesetzte Macht, die unter den Menschenkindern herrscht, vereitelt. Mächtige Engel wurden beauftragt, das Volk Gottes zu beschützen, und die Anschläge ihrer Widersacher fielen auf deren eigenes Haupt. Die protestantische Welt sieht heute in der kleinen Schar, die den Sabbat hält, einen Mardochai im Tor. Ihr Charakter und Betragen, welche Ehrfurcht gegen das Gesetz Gottes ausdrücken, sind denen, die die Furcht des Herrn verlassen haben, und seinen Sabbat mit Füssen treten, ein beständiger Vorwurf. Diese unwillkommenen Störenfriede müssen durch irgend ein Mittel aus dem Wege geräumt werden." Zeug. Br. I, S. 302/03.

8. Wird der Herr den Anschlag gegen seine Kinder gelingen lassen? Jes. 41,10-14.

9. Welche schreckliche Drohung Gottes ergeht an alle, die das Malzeichen des Tieres annehmen? Offbrg. 14,9-11.

10. Wo dürfen einmal diejenigen stehen, die das Siegel Gottes tragen, die am Sabbat festgehalten haben? Offbrg. 14,1.

++++++++++++++++++++



## 7. Lektion. - Sabbat, den 18. Mai 1940.

### Die Kräfte des Spiritismus.

Fragen:

1. Was soll gerade vor der Wiederkunft Christi stattfinden? 2. Tessl. 2,8-10.

2. Wer sogar sollte durch das Blendwerk Satans verführt werden? Matth. 24,23-24.

3. Welcher Art werden die Zeichen Satans sein? Was ist der Zweck desselben? Offbrg. 13,13-14.

4. Welches Zeichen wird die krönende Tat Satans sein?

Anmerkung: "Als krönende Tat in dem Drama der Täuschung wird Satan Christum personifizieren. Die Kirche hat sich lange den Schein gegeben, auf die Ankunft des Heilandes als auf die Vollendung ihrer Hoffnung zu warten. Nun wird der grosse Betrüger den Schein erwecken, dass Christus gekommen ist. In verschiedenen Teilen der Erde wird Satan sich unter den Menschen als ein Majestätisches Wesen von blendem Glanze, das der von Johannes in der Offenbarung gegebenen Beschreibung des Sohnes Gottes gleicht, offenbaren. Die Herrlichkeit, die ihn umgibt, ist unübertroffen von irgendetwas, das sterbliche Augen je gesehen. Das Triumpfgeschrei tönt aus der Luft: 'Christus ist gekommen! Christus ist gekommen!' Das Volk wirft sich in Anbetung vor ihm nieder, während er seine Hände aufhebt, und einen Segen über sie ausspricht, wie Christus seine Jünger segnete, als er persönlich auf Erden war. Seine Stimme ist sanft und gedämpft, doch voll Melodie. In Worten voll Sanftmut und Mitleid trägt er einige der gnadenreichen himmlischen Wahrheiten vor, die der Heiland aussprach. Er heilt die Gebrechen des Volkes und behauptet dann in seinem angemassten Charakter Christi, dass er den Sabbat in den Sonntag umgewandelt habe, und gebietet allen den Tag, den er gesegnet habe, zu heiligen. Er erklärt, dass diejenigen, die in der Beobachtung des siebenten Tages beharren, seinen Namen lästern, indem sie sich weigern, auf seine Engel zu hören, die er mit Licht und Wahrheit zu ihnen sandte. Dies ist das starke, beinah überwältigende Blendwerk." Gr. K., S. 666/67.

5. Durch wen werden am Ende alle Nationen verführt werden? Offbrg.16,13-14.

6. Welches Ende werden die Völker finden, die sich durch die Kräfte des Spiritismus unter dessen Einfluss begeben haben? Offbrg.16,16;Joel 4,9 (14)bis 16 (21).

7. Wo und Wann begann das Wirken Satans und seiner Engel? Offbrg.12,7-9.

8. Wie bezeichnet der Heiland den Satan? Joh.8,44.

9. Als was tritt Satan auch oft auf? 2.Kor.11,14.

10. Wo hat der Spiritus sogar seinen Einzug gehalten?

Anmerkung: " Der Glaube an spiritistische Offenbarung"öffnet den verführerischen Geistern und Lehren der Teufel die Tür, und auf diese Weise wird der Einfluss der bösen Geister in den Kirchen gespürt werden." Gr.K., S.646.

11. Kann Gottes Volk durch Zeichen und Wunder verführt werden? Was soll ihre Losung sein? Jes.8, 19-20.

++++++++++++++++

8.Lektion. - Sabbat, den 25.Mai 1940.

## Die letzte W a r n u n g.

Fragen:

1. Welche Warnung an die Welt soll die letzte sein? Offenbarung 18,1-2.

2. Welcher Ruf ergeht an alle Kinder Gottes, die sich noch in Babylon befinden? Vers 4.

3. Wie gross sind die Sünden Babylons? Vers 5.

4. Mit welchem Ereignis kann das Werk der letzten Warnung verglichen werden? Apg.2,1-12.

Anmerkung: "Das Werk wird dem des Pfingsttages ähnlich sein. Wie der Frühregen bei der Ausgiessung des Hlg.Geistes am Anfange des Evangeliums gegeben wurde, um das Aufspriessen des köstlichen Samens zu bewirken, so wird der Spatregen bei seinem Schluss erteilt werden, um die Ernte zu reifen." Gr.K.,S.653.



5. Welches war der Inhalt der Pfingstpredigt?Apg.2, 37-40.

Anmerkung: " Das grosse Werk des Evangeliums wird mit nicht weniger Macht Gottes schliessen, als sein Anfang gekennzeichnet hat. Die Prophezeiungen, welche in der Ausgiessung des Frühregens, am Anfang d. Evangeliums erfüllt wurden, werden im Spatregen, bei seinem Schluss noch einmal erfüllt werden." Gr.Kampf,S.654.

6. Was war die Folge der Pfingstpredigt? Apg.2,41-42.

7. Was geschah durch die Kraft des Hlg.Geistes durch die Apostel? Apg.2,43.

8. Was ist uns für die Zeit des Spatregens verheissen?

Anmerkung: "Diener Gottes, mit leuchtendem und vor heiligem Eifer strahlendem Angesichte, werden von Ort zu Ort eilen, um die Botschaft vom Himmel zu verkünden. Tausende von Stimmen werden die Warnung über die ganze Erde hin erteilen. Wundertaten werden gewirkt. Die Kranken geheilt und Zeichen und Wunder werden den Gläubigen folgen." Gr.K.,S.654.

9. Was wird das Resultat der letzten Warnung sein?

Anmerkung:"Nun dringen die Lichtstrahlen überall durch, die Wahrheit wird in ihrer Klarheit gesehen, die aufrichtigen Kinder Gottes schneiden die Bande ab, die sie gehalten haben. Familienverbindungen, kirchliche Beziehungen sind nun machtlos, sie aufzuhalten. Die Wahrheit ist köstlicher als alles andere. Ungeachtet der gegen die Wahrheit verbündeten wirkenden Kräfte stellt sich doch eine grosse Zahl auf die Seite des Herrn." Gr.K.S.654.

10. Welches Gebot wird durch den Spatregen auf den Leuchter gestellt werden?

Anmerkung: ". Der Sabbat wird der grosse Prüfstein der Treue sein; denn er ist der besonders bestrittene Punkt der Wahrheit. Wenn die Menschen der letzten endgültigen Prüfung unterstellt werden, dann wird die Grenzlinie gezogen werden zwischen denen, die Gott dienen und denen, die ihm nicht

dienen." Gr.K.,S.647.

11. Welches Gesetz wird nun angerufen werden?

Anmerkung: "Sowie der Kampf sich auf neue Gebiete ausdehnt, und die Aufmerksamkeit des Volkes auf das mit Füssen getretene Gesetz Gottes gelenkt wird, wird Satan aufgebracht. Die die Botschaft bgleitende Macht wird diejenigen, welche ihr widerstehen, nur in Wut versetzen. Die Prediger werden beinah übermenschliche Anstrengungen aufbieten, das Licht fernzuhalten, damit es nicht auf ihre Herden scheine. Mit allen ihnen zu Gebote stehenden Mitteln werden sie sich bemühen, die Besprechung dieser Lebensfragen zu unterdrücken. Die Kirche wendet sich an den starken Arm der bürgerlichen Macht, und in diesem Werk werden sich die Katholiken und die Protestanten vereinigen. Indem die Bewegung für Einschärfung des Sonntags kühner und entscheidender wird, wird das Gesetz gegen die Beob - achter der Gebote angerufen werden."Gr.K.S.659.

++++++++++++++++

9.Lektion. - Sabbat, den 1.Juni 1940.

Unsere Vorbereitung für die letzte Entscheidung.

Fragen:

1. Welche Tage haben wir erreicht? 2.Chron.15, 5-6; Hes.7,25-27; Jes.29,6.

Anmerkung: "Der Sturm naht,und wir müssen uns auf sein Wüten gefasst machen, indem wir uns vor Gott demütigen und an unseren Herrn Jesum Christum glauben. Der Herr wird furchtbare Erschüt - terungen über die Erde kommen lassen. Ueberall wird Unruhe eintreten. Tausende Schiffe werden in die Tiefen des Meeres versenkt werden.Flotten werden untergehen, und Menschenleben werden zu Millionen geopfert werden. Feuer werden un - erwartet ausbrechen, und man wird sie nicht löschen können. Die Paläste der Erde werden von



der Wut der Flammen hinweggefegt werden. Eisenbahnunfälle werden immer häufiger vorkommen.Verwirrung und Zusammenstösse werden auf den grossen Verkehrswegen eintreten und Menschen plötzlich dahinraffen. Das Ende ist nahe; die Prüfungszeit ist bald vorüber." E.G.White, Sings of the times,21.4.1890.

2. Was steht gerade vor uns? Zeph.1,14-17.

3. Welche Mahnung ist uns angesichts der vor uns liegenden Zeit gegeben? Röm.13,11

4. Als welche Kinder sollten wir erfunden werden ? 1.Tessl.5,4-8.

5. Was wird mit denen geschehen, die sich auf einen falschen Frieden stützen? 1.Tessl.5,1-3.

6. Wie müssen wir erfunden werden? Mark.13,33.37; 14,38.

7. Wie sollten wir vor der letzten Entscheidung erfunden werden in der Wahrheit? Luk.16,10.

8. Können wir mit unserer Vorbereitung warten, bis der Spatregen ausgegossen wird?

Anmerkung: " Ich sah, dass viele die so nötige Vorbereitung versäumten und auf die Zeit der 'Erquik - kung " und den "Spatregen" schauten, die sie bereit machen sollten, am Tage des Herrn zu bestehen, und vor seinem Angesicht zu leben. O, wie viele sah ich in der Zeit der Trübsal ohne irgend einen Schutz. Sie hatten die nötige Vorbereitung vernachlässigt, deshalb konnten sie nicht die Erquickung empfangen, die alle haben müssen, um vor dem Angesicht eines heiligen Gottes zu bestehen. "Erf.u.Ges.,S.63.

9. Was ist für jeden Gläubigen deshalb von grösster Bedeutung? Matth.24,44.

10. Welcher feierliche Ruf erschallt im Himmel, wenn das Volk Gottes seine Entscheidung getroffen hat? Offbrg.22,11.

++++++++++++++++++

10. Lektion. - Sabbat den 8.Juni 1940.

Gottes Volk wird befreit.

Fragen:

1. In welcher schweren Zeit befindet sich Gottes Volk vor der Befreiung? Offbrg.16.

2. Was ist auf die ganze Erde ausgeschüttet? Jerm.4,8; 23,20; Offbrg.14,10.

3. Wird das Volk Gottes in dieser Zeit frei von Leiden sein? Welche Verheissung wird sich erfüllung? Jes.33,15-16; 41,17.

Anmerkung: " Das Volk Gottes wird nicht frei von Leiden sein; aber während es verfolgt und bedrängt wird, während es Entbehrung durchmacht und aus Mangel an Nahrung leidet, wird es doch nicht verlassen werden, um zu verderben. Der Gott, der auch für Elias sorgete, wird an keinem seiner sich selbst aufopfernden Kinder vorübergehen.Er, der das Haar auf ihrem Haupt gezählt hat, wird f für sie sorgen. Und zur Zeit der Teurung werden sie genug haben. Während die Gottlosen vor Hunger und Pestilenz sterben, werden Engel die Gerechten beschützen und ihre Bedürfnisse befriedigen. Für den ' der in Gerechtigkeit wandelt', ist die Verheissung:'Sein Brot wird ihm gegeben, sein Wasser hat er gewiss.'" Die Elenden und Armen suchen Wasser und ist nichts da; ihre Zunge verdorret vor Durst. Aber ich, der Herr, will sie erhören, ich, der Gott Israels will sie nicht verlassen.'" Gr.K.,S.671/72.

4. Was werden die Kinder Gottes in diesen Tagen tun? Luk.18,7.

5. Welche Erfahrung dürfen sie machen?Luk.18,8; Jes.30,29-30.

6. Wie köstliche sind in diesen Tagen der Trübsal die Kinder Gottes in des Herrn Augen? Jes.49,14-16; 43,4;Sach.2,8.(4)

Anmerkung: " Wird der Herr sein Volk in dieser



Stunde der Prüfung vergessen? Vergass er den getreuen Noah',als die vorsündflutliche Welt von Gerichten heingesucht werden sollte? Vergass er Lot, als das Feuer vom Himmel herabfuhr, um die Stätte der Ebene zu verzehren? Vergass er den von Götzendienern umgebenen Josef in Aegypten? Vergass er Elia, als der Eid Esebels ihn mit dem Schicksal der Propheten Baals bedrohte? Vergass er Jeremia in der finsteren, schauerlichen Grube des Gefängnishausss? Vergass er die drei Heldenjünglinge in dem Feuerofen oder Daniel in der Löwengrube?" Gr.K.,S.668.

7. Welcher grosse Augenblick ist nun im Himmel angebrochen? Offbrg.16,17-18.

8. Welches Gnadenzeichen wird am Himmel für Gottes Volk erscheinen? 1.Mose 9,14-17.

Anmerkung: "Das Volk Gottes vernimmt eine helle, melodische Stimme, die sagt:'Sehet auf!'. Und ihre Augen zum Himmel erhebend, erblicken sie den Bogen der Verheissung." Gr.K.,S.679.

9. Welcher Wunsch des Heilandes wird in dieser Zeit erfüllt werden? Joh.17,24.

10. In welcher Stunde findet die Befreiung des Volkes Gottes statt? Matth.25,6; 2.Mose 11,4.

Anmerkung: "Um Mitternacht offenbart Gott seine Macht zur Befreiung seines Volkes. Die Sonne wird sichtbar und leuchtet in voller Kraft. Zeichen und Wunder folgen rasch aufeinander. Die Gottlosen schauen mit Schrecken und Bestürzung auf die Scene, während die Gerechten mit feierlicher Freude die Zeichen ihrer Befreiung betrachten."Gr.K.,S.679.

++++++++++++++++

11.Lektion. - Sabbat, den 15.Juni 1940.

Die Auferstehung der Gerechten und die Wiederkunft des Heilandes.

Fragen:

1. In welcher herrlichen Hoffnung lebten alle

Kinder Gottes? Jes.26,19.

2. Was soll inmitten der trübseligen Zeit stattfinden? Dan.12,1-2.

Anmerkung: "Alle, welche im Glauben an die dritte Engelsbotschaft gestorben sind, kommen verherrlicht aus ihren Gräbern hervor, um mit denen, die sein Gesetz gehalten haben, den Friedensbund Gottes zu vernehmen. Und 'die ihn gestochen haben,' diejenigen, die die Todesleiden Christi verspotteten und verlachten und die heftigsten Widersacher seiner Wahrheit und seines Volkes werden auferweckt, um ihn in seiner Herrlichkeit zu erblicken und die den Treuen und Gehorsamen verliehenen Ehren zu sehen." Gr.K.,S.680.

3. Was wird der ganzen Menschheit noch einmal gezeigt werden? Psl.50,6.

Anmerkung: "Während Worte des Heiligen Vertrauen zu Gott emporsteigen, ziehen sich die Wolken zurück und der sternenbesäte Himmel wird sichtbar, unaussprechlich herrlich im Gegensatz zu dem schwarzen und zornigen Firmament auf beiden Seiten. Die Herrlichkeit der himmlischen Stadt strömt aus den geöffneten Toren; dann erscheint am Himmel eine Hand, die zwei zusammengelegte Tafeln hält. Der Prophet sagt: 'Die Himmel werden seine Gerechtigkeit verkündigen; denn Gott ist Richter.' Jenes heilige Gesetz, die Gerechtigkeit Gottes, welches unter Donner und Flammen vom Sinai herab als Führer des Lebens verkündigt wurde, wird den Menschen nun offenbar als Masstab des Gerichtes. Die Hand öffnet die Tafeln, und die Vorschriften der 10 Gebote werden offenbar, wie mit einer feurigen Feder geschrieben. Die Worte sind so deutlich, dass alle sie lesen können. Das Gedächtnis ist erwacht; die Finsternis des Aberglaubens und der Ketzerei wird von jedem Gemüte vertrieben, und die zehn kurzen, verständlichen und vollgültigen Worte Gottes werden allen Bewohnern der Erde zu Gesichte geführt." G.K.,682.

4. In welcher feierlichen Erwartung stehen die 144000 und was rufen sie aus? Jes.25,9.

5. Welches Zeichen kündigt das Kommen Christi an? Matth.24,30.

6. Welche gewaltige Stimme ertönt dann über die Erde?



Wer wird dieselbe hören? 1.Tess1.4,16;Joh.5,28 bis 29; 1.Kor.15,52.

7. Welches Wort der Schrift ist dann erfüllt? 1.Kor. 15, 54 - 55.

Anmerkung: "Die lebenden Gerechten und die auferstandenen Heiligen vereinigen ihre Stimmen in einem langen, fröhlichen Siegesruf.
Alle kommen in derselben Grösse aus ihren Gräbern, wie sie hineingelegt wurden. Adam, welcher unter der auferstandenen Schar steht, ist von erhabener Höhe und majestätischer Gestalt. An Körperbildung nur wenig unter dem Sohne Gottes. Er bietet einen auffallenden Gegensatz zu dem Volke späterer Geschlechter; in dieser einen Beziehung wird die grosse Entartung des Menschengeschlechtes gezeigt. Alle aber erheben sich mit der Frische und Kraft ewiger Jugend." Gr.K.,S.687/88.

8. Was ist jetzt von Gottes Volk entfernt? Wie wird man es nun heissen? Jes.25,4; 62,12.

Anmerkung: "Die Erben Gottes sind aus Dachkammern, aus Hütten, aus Gefängniszellen, von Schaffotten, von Bergen, aus Wüsten, aus Grüften der Erde, aus den Höhlen am Meere gekommen. Auf Erden 'sind sie umhergegangen mit Mangel, mit Trübsal, mit Ungemach.' Millionen stiegen, mit Schmach bedeckt, in das Grab hinunter, weil sie sich standhaft weigerten, den trügerischen Ansprüchen Satans nachzugeben. Von menschlichen Gerichten wurden sie zu den verkommensten Verbrechern gezählt." Gr.K.,S.693.

9. Bei wem dürfen die Erlösten jetzt für immer und ewig sein? Hohelied 1,7; 3,1;Offbrg.7,17.

++++++++++++++++++

12.Lektion. - Sabbat, den 22.Juni 1940.

## Das tausendjährige Gericht.

Fragen:

1. Wohin wurden alle Gläubigen bei der Wiederkunft Jesu genommen? 1.Tess1.4,17.

2. Was geschah mit den Ungläubigen? Jerm.25,32-33; 4,25-26.
3. Welche feierliche und ernste Aufgabe haben die Gerechten im Himmel? 1.Kor.6,2; Offbrg.20,4.

Anmerkung: "Während der tausend Jahre zwischen der ersten und zweiten Auferstehung findet das Gericht der Gottlosen (Toten) statt.
Im Verein mit Christo richten sie die Gottlosen, indem sie ihre Taten mit dem Gesetzbuch, der Bibel, vergleichen und jeden Fall nach den im Leibe geschehenen Werken entscheiden. Dann wird das Teil, das die Gottlosen leiden müssen, nach ihren Werken ausgemessen, und es wird neben ihren Namen in das Buch des Todes aufgezeichnet." Gr.K.,S.703

4. Welches Gericht wird während der tausend Jahre gehalten? Röm.2,5.
5. Wer kommt als Angeklagter nicht in dies Gericht? Joh.5,24.
6. Wo sind alle Taten der Gottlosen aufgezeichnet? Offbrg.20,12.
7. Nach welchem Gesetz werden sie gerichtet ? 2.Mose 20,2-17.
8. Als was stehen alle Gottlosen vor den Schranken des Gerichts? Apg.4,25-26.

Anmerkung: "Die ganze gottlose Welt steht vor d. Schranken Gottes unter der Anklage des Hochverrates gegen die Regierung des Himmels. Sie haben niemanden, ihre Sache zu verteidigen; sie sind ohne Entschuldigung. Und das Urteil ewigen Todes wird über sie ausgesprochen." Gr.K.,S.711.

9. Nach welcher Regel wird in diesem Gericht gehandelt? Obadja 15.
10. Was ist das Entscheidendste angesichts des tausendjährigen Gerichts? Offbrg.20,15.
11. Welche Mahnung gab der Heiland einst seinen Jüngern? Luk.10,20.
12. Wessen Namen werden nicht aus dem Buch des Lebens ausgetilgt? Offbrg.3,5.

---



13. Lektion. - Sabbat, den 29.Juni 1940.

## Die Krönung Jesu und die ewige Herrlichkeit seines Reiches.

Fragen:

1. Wer kehrt am Ende der tausend Jahre auf die Erde zurück? In Wessen Begleitung? Was findet zuerst statt? Offbrg.21,1-2;20,5.13.
2. Wo wird der Heiland sich niederlassen? Wo wird die Hauptstadt seines Reiches sein? Sach.14,4.
3. Welche Rolle spielet Satan am Schluss seines Wirkens? Offbrg.20,7-8.

Anmerkung: "Satan beratet sich mit seinen Engeln, und dann mit diesen Königen und Eroberern und mächtigen Männern. Sie sehen auf die Kraft und Zahl auf ihrer Seite und erklären, dass das Heer innerhalb der Stadt klein sei im Vergleich mit dem irigen und dass es überwunden werden könne. Sie legen ihre Pläne, um von den Reichtümern und Herrlichkeiten des neuen Jerusalems Besitz zu ergreifen. Alle fangen sofort an, sich für die Schlacht vorzubereiten. Tüchtige Handwerker schaffen Kriegsgeräte. Militärische Anführer, die um ihres Erfolges willen berühmt waren, ordnen die Scharen der kriegstüchtigen Männer in Bataillone und Regimenter.
Schliesslich wird der Befehl zum Vorrücken gegeben und die zahllose Schar bewegt sich vorwärts- ein Heer solcherart, wie es nie von irdischen Eroberern aufgeboten wurde, solcherart, wie ihn die vereinigten Kräfte aller Zeitalter, seit der Krieg auf Erden begann, nie gleich kommen konnten. Satan, der mächtigste der Krieger, führt die fordersten an, und seine Engel vereinigen ihre Kräfte zu diesem letzten Kampf. Könige und Krieger sind in seinem Gefolge, und die Menge folgt in grossen Haufen, jedes Heer unter seinem bestimmten Anführer. Mit militärischer Genauigkeit rücken die gedrängten Reihen über die zerbrochene, unebene Oberfläche der Erde

gegen die Stadt Gottes vor. Auf das Gebot Jesu werden die Tore des Neuen Jerusalem geschlossen, und d. Heere Satans umgeben die Stadt und machen sich bereit für den Angriff." Gr.K.S.707/08.

4. Was wird von den Bewohnern der ganzen Erde gesehen werden? Offbrg.20,11.

Anmerkung: "Nun erscheint Christus wiederum angesichts der Feinde. Hoch über der Stadt, auf einem Grund von schimmerndem Golde, ist ein Thron, hehr und erhaben. Auf diesem Throne sitzt der Sohn Gottes, und um ihm herum sind die Untertanen seines Reiches. Die Macht u. Majestät Christi kann keine Sprache beschreiben, noch eine Feder entwerfen. Die Herrlichkeit des ewigen Vaters umgibt seinen Sohn. Der Glanz seiner Gegenwart erfüllt die Stadt Gottes und ergiesst sich bis ausserhalb der Tore, die ganze Erde mit ihrem Strahlenglanze überflutend." Gr.K.,S.708.

5. Was erhebt sich über dem Thron Jesu? Kol.1,20.

Anmerkung: "Ueber dem Thron wird das Kreuz offenbar; und wie in einer panoramischen Ansicht erscheinen die Scenen der Versuchung und des Falles Adams und die aufeinander folgenden Schritte in dem Plane der Erlösung." Gr.K., S.709.

6. Welcher Lobgesang wird von den Lippen der weissgekleideten erlösten Schar zum Preise Gottes aufsteigen? Offbrg.5,12.

7. Als was wird unser Heiland gekrönt werden? Offbrg. 19,16.

Anmerkung: " In Gegenwart der versammelten Bewohner der Erde und des Himmels findet die endgültige Krönung des Sohnes Gottes statt. Und mit höchster Majestät und Macht angetan, spricht nun der König der Könige den Richterspruch über die Empörer seiner Regierung aus und übt Gerechtigkeit an jenen, welche sein Gesetz übertreten und sein Volk verfolgt haben." Gr.K.,S.709.

8. Welches Schicksal trifft nun alle Uebertreter des göttlichen Gesetzes? Offbrg.20,9; Mal.4,1.

Anmerkung: "In den reinigenden Flammen werden die Gottlosen schliesslich alle vertilgt, beides: Wurzel und Zweig - Satan die Wurzel, seine Nachfolger die Zweige.



Das Feuer, dass die Gottlosen verzehrt, reinigt die Erde. Jede Spur des Fluches ist wegefegt. Keine ewig brennende Hölle wird den Erlösten d. schrecklichen Folgen der Sünde verhalten."Gr. K.,S.716.

9. Welche Erde tritt nun auf ewig an die Stelle der alten? Offbrg.21,1; Jes.66,22-23.

10. Was wohnt auf der neuen Erde? 2.Petri 3,13.

11. Wie lange wird die Herrlichkeit des Reiches Christi währen? Jes.35,10.

12. Welches Zeichen wird bleiben zum Denkmal der alten Erde? Hab.3,4.

++++++++++++++++++